

# Infos über den Deutschen Behinderten-Rat



## Das ist der Deutsche Behinderten-Rat:

Der Deutsche Behinderten-Rat ist so etwas wie eine Gruppe.



Im Deutschen Behinderten-Rat arbeiten sehr viele Vereine zusammen.

In schwerer Sprache sagt man:  
Der Deutsche Behinderten-Rat ist ein **Aktions-Bündnis**.



Das ist der kurze Name für den **D**eutschen **B**ehinderten-**R**at:  
**DBR**.



## Im Deutschen Behinderten-Rat arbeiten viele Vereine zusammen.

Es sind über 140 Vereine und Gruppen.

Die Vereine haben etwas  
mit behinderten Menschen zu tun.

Die Vereine sind zum Beispiel für

- körper-behinderte Menschen
- Menschen mit Lern-Schwierigkeiten
- Menschen  
mit seelischen Beeinträchtigungen
- seh-behinderte und blinde Menschen
- hör-behinderte  
und gehörlose Menschen



Oder die Vereine haben etwas  
mit kranken Menschen zu tun.

Diese Menschen sind immer krank.  
Ihre Krankheiten gehen nicht weg.

In schwerer Sprache sagt man:

Diese Menschen sind **chronisch krank**.



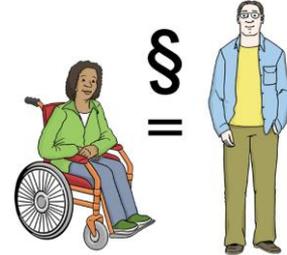
So nennt man diese Vereine oder Gruppen  
in schwerer Sprache:

- **Behinderten-Verbände**
- **Selbsthilfe-Organisationen**
- **Selbstvertretungs-Organisationen**

## Das macht der Deutsche Behinderten-Rat:

Der Deutsche Behinderten-Rat kämpft für Menschen-Rechte:

Damit behinderte Menschen die gleichen Rechte haben wie nicht behinderte Menschen.

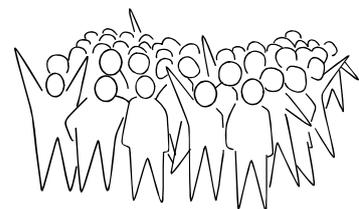


Der Deutsche Behinderten-Rat setzt sich für behinderte Menschen ein.

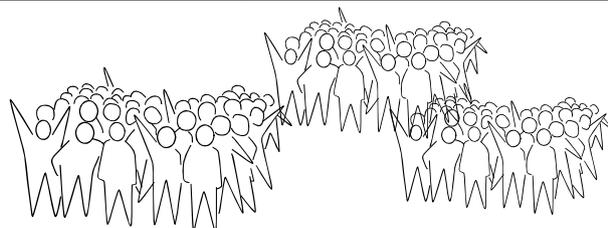


## Für so viele behinderte Menschen und **chronisch kranke** Menschen spricht der Deutsche Behinderten-Rat:

Der Deutsche Behinderten-Rat spricht für sehr, sehr viele Menschen.



Es sind mehr als zwei ein halb Millionen behinderte Menschen und **chronisch kranke** Menschen.



Das sind sehr viele Menschen.

Viel mehr Menschen als in der großen Stadt Hamburg leben.

## Eine Gruppe leitet den Deutschen Behinderten-Rat.

Dieser Verein leitet  
den Deutschen Behinderten-Rat:  
Die Interessenvertretung  
Selbstbestimmt Leben in Deutschland e.V.



Der Verein macht das 2019.



Das ist der kurze Name für  
die **Interessenvertretung Selbstbestimmt  
Leben in Deutschland:**  
**ISL.**



## Das muss ISL zum Beispiel machen:

**ISL** plant die große **Veranstaltung**  
vom Deutschen Behinderten-Rat.

Eine **Veranstaltung** ist so etwas  
wie ein großes Treffen.



Das große Treffen ist immer im Dezember.

In schwerer Sprache heißt das große Treffen:

**Welttags-Veranstaltung** vom Deutschen Behinderten-Rat.

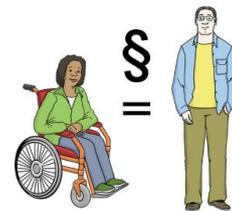
## Darum heißt das Treffen Welttags-Veranstaltung:

Am 3. Dezember ist immer  
der **Welt-Tag** für behinderte Menschen.

Das ist ein wichtiger Tag  
für behinderte Menschen.



An diesem Tag erinnert man daran:  
Behinderte Menschen  
haben die gleichen Menschen-Rechte  
wie nicht behinderte Menschen.



Man feiert diesen Tag  
auf der ganzen Welt.

Deshalb sagt man **Welt-Tag** dazu.



### Noch einige Infos



Der Text in schwerer Sprache  
ist vom Deutschen Behinderten-Rat.



Mensch zuerst - Netzwerk People First Deutschland e.V.  
hat den Text in Leichter Sprache gemacht.



### Die gezeichneten Bilder

Die meisten gezeichneten Bilder sind von der Lebenshilfe Bremen:  
© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.  
Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013.

Das Bild mit vielen Menschen auf Seite 3 kommt von  
© Kingstore Diana Wolff, Stephan Ulrich

# Erste Infos über die große **Veranstaltung** vom Deutschen Behinderten-Rat



Der Deutsche Behinderten-Rat  
macht jedes Jahr eine große **Veranstaltung**.

Eine **Veranstaltung** ist so etwas  
wie ein großes Treffen.



Das große Treffen ist immer im Dezember.

In schwerer Sprache heißt das große Treffen:  
**Welttags-Veranstaltung** vom Deutschen Behinderten-Rat.

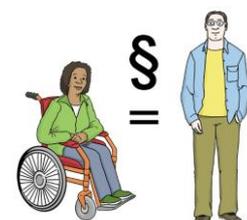
## Darum heißt das Treffen **Welttags-Veranstaltung**:

Am 3. Dezember ist  
der **Welt-Tag** für behinderte Menschen.

Das ist ein wichtiger Tag  
für behinderte Menschen.



An diesem Tag erinnert man daran:  
Behinderte Menschen  
haben die gleichen Menschen-Rechte  
wie nicht behinderte Menschen.



Man feiert diesen Tag auf der ganzen Welt.  
Deshalb sagt man **Welt-Tag** dazu.



## Darum geht es 2019 bei dem großen Treffen:

So mischen sich behinderte Menschen in die Politik ein.

So machen behinderte Menschen in der Politik mit.

So verändern behinderte Menschen etwas in der Politik.

Oder in schwerer Sprache:

**Einmischen,  
Mitmischen,  
Aufmischen –  
Perspektiven  
politischer Partizipation**



Das schwere Wort **Perspektiven** bedeutet:

- Wir überlegen Ideen.
- Die Ideen sind für die Zukunft.



Das meinen wir mit dem schweren Wort **Partizipation**:

- Behinderte Menschen gehören überall dazu.
- Behinderte Menschen bestimmen mit.
- Behinderte Menschen machen mit.
- Die Ideen von behinderten Menschen sind wichtig.
- Die Meinungen von behinderten Menschen sind wichtig.
- Behinderte Menschen haben genau so viel zu sagen wie nicht behinderte Menschen.
- Alle Menschen haben die gleichen Rechte.
- Alle Menschen sind wertvoll.

## Dann ist die große **Veranstaltung**:

3. Dezember 2019

Das ist ein Dienstag.



10 Uhr bis 16 Uhr.



## Hier ist die große **Veranstaltung**:

In Berlin.

Der Stadt-Teil heißt Wedding.

Oudenarder Straße 16

Gebäude **D 06** im 1. Stock

13347 Berlin

Dort ist eine Firma.

Die Firma heißt TUECHTIG.

Bei TUECHTIG  
arbeiten behinderte Menschen  
und nicht behinderte Menschen  
zusammen.



TUECHTIG hat viel Platz für die große **Veranstaltung**.

## Diese Frau begleitet durch das **Programm**:

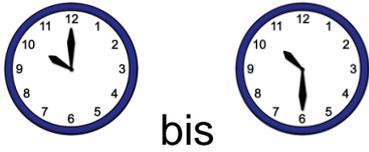
Ninia Binias

In schwerer Sprache sagt man:  
Sie ist die **Moderatorin**.



## Das ist das geplante Programm:

10:00 - 10:30

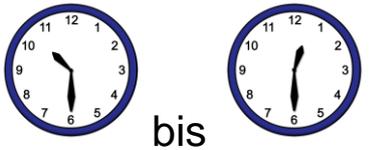


**Herzlich willkommen!**

- Ankommen
- kleines Essen
- Getränke



10:30 - 12:30



**So mischen sich  
behinderte Menschen ein!**

**Horst Frehe begrüßt.**

Horst Frehe ist im Vorstand von der  
**Interessenvertretung Selbstbestimmt  
Leben in Deutschland e.V..**

Der kurze Name ist **ISL**.

Horst Frehe war Richter.

Und er war Politiker.

Horst Frehe kämpft  
für die Rechte von behinderten Menschen.



**Prof. Dr. Theresia Degener  
hält eine kurze Rede.**

Sie kann nicht persönlich da sein.

Wir zeigen einen kurzen Film.

Theresia Degener ist **Professorin**.

Sie arbeitet an der **Evangelischen Hochschule  
Rheinland-Westfalen-Lippe.**

Die Hochschule ist in Bochum.

Theresia Degener ist Lehrerin für das Fach Recht.

Und sie forscht über Behinderung.

Sie forscht zum Beispiel darüber:

Behinderte Menschen haben Menschen-Rechte.



**Prof. Dr. Ulrike Lembke  
machte einen Vortrag.**

Sie spricht darüber:

- Behinderte Menschen bestimmen mit.
- Behinderte Menschen sind überall dabei.

Das sind Menschen-Rechte.

Ulrike Lembke ist **Professorin**.

Sie arbeitet an der **Humboldt Universität**.

Die Universität ist in Berlin.

Ulrike Lembke ist Lehrerin für das Fach Recht.

Und sie forscht über Frauen und Männer.



Als Nächstes sprechen 4 Gäste darüber:

**Was brauchen behinderte Menschen,  
damit sie sich in der Politik  
ein-mischen können?**

Die 4 Gäste sind:

- **Prof. Dr. Ulrike Lembke**
- **Dr. Rolf Schmachtenberg**

Er arbeitet im

**Bundes-Ministerium für Arbeit und Soziales.**

Dort ist er für die **Teilhabe**

von Menschen mit Behinderungen zuständig.

Er ist **Staats-Sekretär**.

- **Jürgen Dusel**

Er ist der Behinderten-Beauftragte  
für Deutschland.

- **Horst Frehe**



**12:30 - 13:30**



bis



**Mittags-Pause**



**13:30 -14:45**



bis



**So machen behinderte Menschen  
in der Politik mit!**

**Roman Baumgartner macht einen Vortrag.**

Er hat viele behinderte Menschen gefragt:

- Wie machen behinderte Menschen in der Politik mit?
- Was klappt gut?
- Was klappt nicht gut?
- Was für Probleme gibt es?

Roman Baumgartner berichtet:

Das hat er bis jetzt  
durch die Umfrage heraus-gefunden.

Roman Baumgartner  
arbeitet an der **Universität Kassel.**



Danach erzählen mehrere Gäste:

**So machen sie an ihrem Wohn-Ort  
in der Politik mit!**



14:45 - 15:30



bis



## So verändern behinderte Menschen etwas in der Politik!

Jetzt machen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst mit.

**Wir sammeln Ideen.**

**Und wir überlegen zusammen:**

**Wie geht es weiter?**

- Wie können behinderte Menschen gut in der Politik mit-machen?
- Wie können behinderte Menschen in der Politik mit-bestimmen?
- Wie können behinderte Menschen etwas in der Politik verändern?



15:30 - 16:00



bis



## Wir feiern!

Nach dieser Veranstaltung leitet der **Sozialverband VdK** den Deutschen Behinderten-Rat.

**VdK** ist der kurze Name für den **V**erband **d**er **K**riegsbeschädigten, Kriegshinterbliebenen.

In schwerer Sprache sagt man:

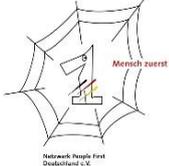
**ISL übergibt den Staffelstab** an den **Sozialverband VdK**.



|   |   |
|---|---|
| <p><b>Verena Bentele hält eine Rede.</b></p> <p>Sie ist die Präsidentin vom <b>Sozialverband VdK</b> Deutschland.</p> |  |
| <p><b>Abschluss</b></p> <p>und</p> <p><b>Kaffee und Kuchen</b></p>  |  |

|  |   |  |
|--|---|--|
| <p><b>16:00</b></p>  | <p><b>Ende</b><br/>von der <b>Veranstaltung</b></p> |  |
|--|---|--|

|                          |   |
|--------------------------|---|
| <b>Noch einige Infos</b> | © |
|--------------------------|---|

|  |   |
|--|---|
| Der Text in schwerer Sprache ist vom Deutschen Behinderten-Rat.                                  |  |
| Mensch zuerst – Netzwerk People First Deutschland e.V. hat den Text in Leichter Sprache gemacht. |  |

|   |                               |
|---|-------------------------------|
| <b>Die gezeichneten Bilder</b>  |                               |
| Die meisten gezeichneten Bilder sind von der Lebenshilfe Bremen.<br>© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,<br>Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013. |                               |
| Seite 2   | © DBR<br>Zeichner: Phil Hubbe |
| Seite 3   | © TUECHTIG                    |

|                  |   |
|------------------|---|
| <b>Die Fotos</b> |   |
| Seite 3          | © Ninia Binias  |
| Seite 4          | <ul style="list-style-type: none"> <li>• © DBR, Foto Franziska Vu</li> <li>• © Theresia Degener</li> </ul>                                      |
| Seite 5          | <ul style="list-style-type: none"> <li>• © J. Konrad Schmidt / BMAS</li> <li>• © Henning Schacht</li> <li>• © DBR, Foto Franziska Vu</li> </ul> |
| Seite 6          | © Roman Baumgartner   |
| Seite 7          | © DBR, Foto Franziska Vu  |
| Seite 8          | © Silvia Béres, München   |